

# Digitalisierung der Lebenswelt

Studien zur Krisis nach Husserl

Herausgegeben von  
Martin W. Schnell und Christine Dunger

232 Seiten · broschiert · € 34,90  
ISBN 978-3-95832-170-0

© Velbrück Wissenschaft 2019

## Inhalt

Vorwort der Herausgeber . . . . .	7
<i>Martin W. Schnell und Christine Dunger</i> Digitalisierung der Lebenswelt. Zur Einleitung . . . . .	9
<i>Jens Lanfer</i> Digitalisierung der Sicherheitspolitik . . . . .	32
<i>Dirk Baecker</i> Kapital, digital . . . . .	77
<i>Stephan Keuchel</i> Digitalisierung im Verkehr . . . . .	93
<i>Gabriele Gramelsberger</i> Digitale Wissenschaft . . . . .	115

<i>Manuela Pietraß</i>	
Bildung.	
Im Hiatus zwischen digitaler Technik und Lebenswelt . . . .	133
<i>Julia Genz</i>	
Literarisches Schreiben in digitalen Kulturen.	
Die E-Book-Plattform Wattpad als »Literatur to go« . . . .	153
<i>Martin W. Schnell</i>	
Ethik der digitalen Gesundheitskommunikation . . . . .	172
<i>Alexander Hochmuth</i>	
Digitalisierung im Gesundheitswesen –	
Roboter in der häuslichen Pflege . . . . .	189
<i>Bernhard Schaefermeyer</i>	
Erotik im Zeichen der Digitalisierung . . . . .	207
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	230